



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2013

Social Media fordern die Führungskräfte

Rutishauser, Lea

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-173973>

Journal Article

Published Version

Originally published at:

Rutishauser, Lea (2013). Social Media fordern die Führungskräfte. HR Today: das Schweizer Human Resource Management-Journal, (4):42.

Social Media fordern die Führungskräfte

Die jüngste Generation der heutigen Arbeitskräfte ist mit dem Internet und den Social Media, wie zum Beispiel Facebook oder LinkedIn, aufgewachsen. Für sie ist es selbstverständlich, dass der Arbeitgeber Zugang zu Social Media erlaubt oder gar eine eigene Plattform anbietet. Die Arbeitgeber sind bei diesem Trend gefordert, denn Social Media bergen neben vielfältigen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und zum Austausch auch Gefahren. Wie beeinflusst und verändert die Nutzung Sozialer Medien also den Arbeitsalltag im Unternehmen und wie können Führungskräfte allfälligen Risiken entgegenwirken?

In Deutschland gingen zwei Forscher des Lehrstuhls für Führung und Organisation der Universität Regensburg, Stefan Hauptmann und Thomas Steger, dieser Frage nach. Sie haben mit zwei Fallstudien exemplarisch dargestellt, welche Herausforderungen Social-Media-Systeme an Führungskräfte und das Management von Human Resources stellen. Dazu wurden die Nutzung von und der Umgang mit Social-Media-Systemen in zwei Unternehmen untersucht.

In der Studie haben sich vor allem zwei Gefahren von Social Media im Arbeitsalltag herauskristallisiert: Zum einen entstehen durch Social Media virtuelle Parallelorganisationen im Unternehmen. Da nicht alle Mitarbeitenden auch in dieser virtuellen Welt vertreten sind, kann dies zum Ausschluss einzelner Mitarbeitenden führen. Zum anderen bestehen Unsicherheiten über die Verhaltensregeln in Social Media. Obwohl formale Regeln existie-



ren, werden diese selten eingehalten. Wie in neuen Kontexten häufig beobachtbar werden auch im Umfeld von Social Media die Grenzen der vorhandenen, aber noch nicht im Alltag etablierten Regeln durch die Nutzer permanent ausgelotet und getestet.

Social Media sind für Führungskräfte somit ein heikles Feld. Inwieweit sie auf Regelverstösse in der virtuellen Organisation reagieren sollten, ist eine Herausforderung. Einerseits wollen sie sich nicht durch übertriebene Regelkonformität oder überhöhte Erwartungen blamieren. Andererseits hat eine Laissez-faire-Führung bezüglich der Social-Media-Plattform zur Folge, dass sich

das Management von einem wichtigen Schauplatz ausschliesst. Für Führungskräfte ist es also keine gute Strategie, Social Media zu meiden. Formale Regeln und Monitoring sind zwar wichtig, genügen aber allein nicht, um Normen zu etablieren. Führungskräfte sollten daher im Social-Media-Umfeld mit gutem Beispiel vorangehen. Nehmen sie eine aktive Rolle in der Nutzung von Social Media ein, können sie Einfluss üben. Dazu braucht es den Aufbau von Medienkompetenz auf der Führungsebene.

Lea Rutishauser, wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl Human Resource Management, Universität Zürich

Quelle: Hauptmann, S., & Steger, T. (2013). «A brave new (digital) world?» Effects of In-house Social Media on HRM. Zeitschrift für Personalforschung, 27(1), 26–46.

Personal Swiss

Den HR-Trends auf der Schliche

Einmal im Jahr versammelt sich die HR-Welt der Deutschschweiz in der Messe Zürich: Die Personal Swiss hat auch in ihrer 12. Runde viele Besucher angezogen. Hauptthema waren HR-Innovationen. Was den Besuchern besonders gefiel, war den Swiss HR-Award 2013 mit nach Hause nehmen durfte und wie Sie nächstes Jahr zu den Gewinnern zählen könnten, erfahren Sie auf unserer Homepage www.hrtoday.ch.



Foto: Patrick Lüthy

Sie wurden für ihre HR-Arbeit ausgezeichnet: Gewinner Swiss HR-Award und die neuen Label-Träger.

Ostschweizer Personaltag

27. Juni 2013, 13–17.30 Uhr (anschliessend HR Today-Apéro), Fürstenlandsaal Gossau

Am 9. Ostschweizer Personaltag warten spannende Referate auf die Besucher. Unter anderem wird Dr. David Bosshart, CEO des Gottlieb Duttweiler Instituts, zum Thema «Wie uns Generation Y zum Umdenken bewegt» referieren. Matthias Mölleney, Präsident der Zürcher Gesellschaft für Personal-Management, wird querdenken.

www.personaltag.ch

Pachific Val Müstair

30. Mai – 2. Juni 2013, Center da Biosfera, Tschier

Das Symposium für Führung und Entschleunigung Pachific Val Müstair ist eine Mini-Auszeit für Verantwortliche in Management, Human Resources, Coaching, Therapie und Ausbildung, auf Wunsch mit Familie.

www.pachific.ch

hrtoday.ch

Agenda

Mehr Events auf unserer Website hrtoday.ch. Hier finden Sie alles rund um Messen und Tagungen sowie Seminare und Weiterbildungen.